

## TAGUNGSHINWEISE

Anmeldung bitte direkt online unter [www.hss.de/migration.html](http://www.hss.de/migration.html), per Antwortbogen, Fax +49(0)89 1258-469 oder E-Mail [ref0207@hss.de](mailto:ref0207@hss.de) unter Angabe des Veranstaltungstitels/Projektnummer 02/07/16/004 und Ihrer Adresse bis spätestens 07. Juli 2016. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

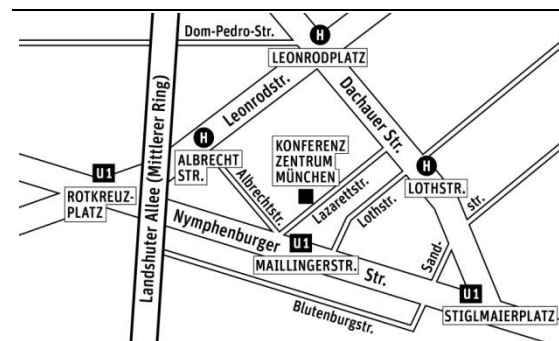
Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung fotografiert wird und Protokolle, auch mittels Tonaufzeichnung, erstellt werden. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis für die unentgeltliche und freie Verwendung im Rahmen einer Tagungsdokumentation (Printmedien und ggf. Internet).

## ANMELDUNG / ORGANISATION

Simone Endres  
Tel. +49(0)89 1258-215 | [ref0207@hss.de](mailto:ref0207@hss.de)

## SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung,  
Lazarettstr. 33, 80636 München  
Tel. +49 (0)89 1258-0 [www.konfmuc.de](http://www.konfmuc.de)

Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen. In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

## Entwicklungspolitisches Forum

# Im Brennpunkt: Flucht und Migration

## Menschen – Wege – Folgen

Dienstag, 12. Juli 2016  
18.00 bis 20.00 Uhr  
Konferenzzentrum München

Weit über 60 Millionen Menschen waren 2015 weltweit auf der Flucht. Sie suchten Schutz vor Krieg oder politischer Verfolgung. Sie wollten der Armut entrinnen. Kurz gesagt: Sie waren auf der Suche nach besseren Lebensbedingungen. Die Fluchtursachen waren dabei genauso divers wie die Fluchtbewegungen. Rund 40 Millionen Menschen verblieben in den eigenen Landesgrenzen, 20 Millionen wanderten grenzüberschreitend – entweder auf dem eigenen Kontinent oder zunehmend nach Europa. Schleusernetzwerke setzen jährlich Abermilliarden US-Dollar um und beschleunigen die Migration um ein Vielfaches. Die Folgen sind Flüchtlingslager und erodierende Grenzregime weltweit.

Im Rahmen des *Entwicklungspolitischen Forums* möchten wir mit einem breiten Publikum die Ursachen und Folgen diskutieren. Wir stellen uns aber auch die Frage, was dies alles für die internationale Staatengemeinschaft im 21. Jahrhundert bedeutet? Birgt es politischen Sprengstoff und rüttelt an den Werten der Menschlichkeit oder zeigt es uns sogar neue Wege der Zusammenarbeit auf?

Die Hanns-Seidel-Stiftung nutzt diese Veranstaltung auch als Möglichkeit, eine neue Ausgabe der Publikationsreihe *Argumente und Materialien der Entwicklungszusammenarbeit* (AMEZ) vorzustellen. Unter dem Arbeitstitel *Migration und Flucht – Global, Regional und Lokal* wollen wir das Thema in seiner ganzen Breite aufzeigen.

#### **Prof. Dr. Reinhard Meier-Walser**

Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung

#### **Dr. Susanne Luther**

Leiterin des Instituts für Internationale Zusammenarbeit der Hanns-Seidel-Stiftung

DIENSTAG, 12. Juli 2016

---

17.30 Uhr

**Anmeldung**

18.00 Uhr

**Begrüßung**

**Dr. Susanne Luther**

Leiterin des Instituts für Internationale Zusammenarbeit der Hanns-Seidel-Stiftung

18.10 Uhr

**Eine neue Jahrhertherausforderung**

**Andreas Wissner**

Senior Legal Officer bei UNHCR

**Flüchtlinge als globale Handelsware**

**Dr. Wolf Krug**

Regionalbeauftragter der Hanns-Seidel-Stiftung für das Südliche Afrika

18.50 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

**Zwischen Kriegen, Repressionen und Perspektivlosigkeit – Warum fliehen Menschen?**

**Hassan Ali Djan**

Autor von „Afghanistan. München. Ich: Meine Flucht in ein besseres Leben“

**Dr. Wolf Krug**

**Dr. Benjamin Schraven**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Institut für Entwicklungspolitik

**Andreas Wissner**

**Gesamtmoderation**

**Dr. Anja Opitz**

Referentin für Internationale Beziehungen an der Akademie für Politische Bildung Tutzing

20.00 Uhr

**Kleiner Stehempfang**

20.30 Uhr

**Ende der Veranstaltung**

**Tagungsleitung:**

**Dr. Susanne Schmid**

Referentin für Arbeit und Soziales, Demographischen Wandel, Familie, Frauen und Senioren, Akademie für Politik und Zeitgeschehen

**Stefan Burkhardt**

Referat für Grundsatzfragen, Institut für Internationale Zusammenarbeit